

Spanien: Red de Cooperación de Emprendedoras („Kooperationsnetzwerk für Unternehmerinnen“)

Dieses Länderprofil gibt einen Überblick über ein Programm zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung von Unternehmerinnennetzwerken. Außerdem werden wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum in Spanien vorgestellt.

Beschreibung: Ziel von *Red de Cooperación de Emprendedoras* (RCE) ist die Förderung der Schaffung und Nutzung von Kooperationsnetzwerken unter Unternehmerinnen. So sollen Unternehmerinnen einen besseren Zugang zu Ressourcen und Möglichkeiten erhalten, um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit ihrer Unternehmen zu steigern. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet das Netzwerk Möglichkeiten zur Netzwerkarbeit sowie Schulungen für aktive und potenzielle Unternehmerinnen. Dieses Programm wurde von *Andalucía Emprende* in Zusammenarbeit mit dem *Instituto Andaluz de la Mujer* ins Leben gerufen.

Problemgegenstand: Nur 13,8% der erwerbstätigen Frauen in Andalusien sind selbstständig tätig, während dies auf 23,4% der Männer zutrifft. In ähnlicher Weise sind nur 25,4% der selbstständig erwerbstätigen Frauen Arbeitgeberinnen gegenüber 32,4% der selbstständig erwerbstätigen Männer. Damit machen Frauen nur ein Drittel der selbstständig Erwerbstätigen und sogar nur ein Viertel der Arbeitgeber aus. Forscher haben festgestellt, dass Frauen beim Aufbau effektiver beruflicher Netzwerke Schwierigkeiten haben, wodurch sie beim Zugang zu Ressourcen, Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden gehindert sind.

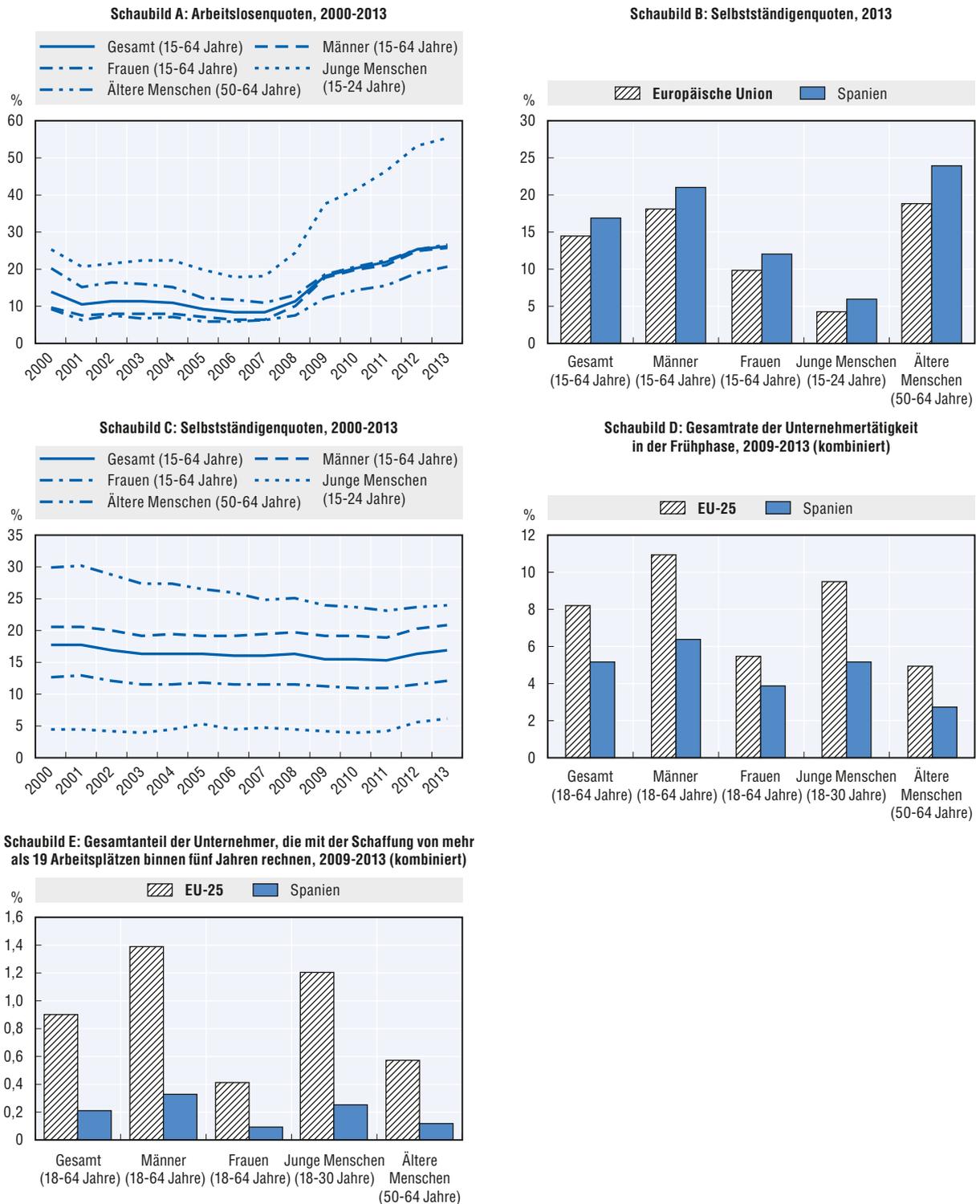
Ansatz: Mit seinem Netzwerk aus mehr als 200 in der Region verteilten Zentren zur Unterstützung der unternehmerischen Entwicklung (CADEs) ist *Andalucía Emprende* der wichtigste Einstiegspunkt in das Programm. Zu Beginn des Programms (2007-2008) wurden von den CADEs Werbeveranstaltungen organisiert, um das Programm bekannt zu machen. Zusätzlich erhielten alle Unternehmerinnen, die sich während dieses Zeitraums aus irgendeinem Grund an CADEs wandten, Informationen über die Teilnahmemöglichkeiten. Das Netzwerk umfasst drei Bestandteile: eine webbasierte Netzwerkplattform, Netzwerkveranstaltungen und Schulungskurse. Auf der Webplattform können alle teilnehmenden Unternehmen ihre Sichtbarkeit verbessern. Sie stellt eine erste Möglichkeit dar, mit anderen Unternehmerinnen in Kontakt zu treten. Zudem wurden regelmäßig spezifische Netzwerkveranstaltungen organisiert, um persönliche Interaktionen unter den Netzwerkmitgliedern zu ermöglichen. Insbesondere fanden unter den Teilnehmerinnen mehr als 120 Frühstückstreffen statt. Weiterhin wurden fünf Konferenzen zu verschiedenen Themen wie Tourismusgewerbe, internationale Vorhaben und afrikanisch-spanische Zusammenarbeit ausgerichtet. Schließlich wurden nahezu 100 Schulungsaktivitäten durchgeführt, die sich um die folgenden Themen drehten: Kooperation, Marketing, neue Technologien und betriebswirtschaftliche Fähigkeiten (z. B. Verhandlung, Kommunikation, Zeitmanagement). Je weiter die Initiative fortschritt, desto mehr teilnehmende Frauen drückten ihren Wunsch aus, ihre Netzwerke auch auf männliche Unternehmer auszuweiten. Aus diesem Grund entschied man 2013, die Initiative auszuweiten und ab 2014 die Zusammenarbeit zwischen allen Arten von Unternehmern in Andalusien (Männer wie Frauen) zu fördern.

Auswirkungen: Im Zeitraum 2008-2013, organisierten *Andalucía Emprende* und *Instituto Andaluz de la Mujer* mehr als 2500 Aktionen für die Zielgruppe der Unternehmerinnen, an denen 22800 Frauen teilnahmen. Insgesamt schlossen sich dem Netzwerk 3268 Unternehmerinnen an, die damit mehr als 20% der jährlichen Neugründungen durch Frauen in Andalusien ausmachten. Was die Beteiligung an Netzwerkaktivitäten betrifft, nahmen 2939 Frauen an den Frühstückstreffen teil, während 2178 Frauen irgendeine Form von Schulungen absolvierten. Durch diese Aktivitäten oder einen direkten Kontakt über das Webportal wurden 1826 Erstkontakte zwischen Unternehmern geknüpft, die diverse Formen der Zusammenarbeit anstrebten. Die Mitarbeiter von RCE berieten 1312 Teilnehmer.

Voraussetzungen für den Erfolg: Der wichtigste Erfolgsfaktor war die fördernde Rolle, die RCE annahm – eine aktive Mitwirkung wurde zwar ermutigt, aber nie erzwungen. Für diese Art von Aktivität ist es wichtig, eine ausreichende Anzahl an Unternehmern zu erreichen. Nur so kann ein sinnvolles und umfassendes Netzwerk geschaffen werden. Auch die zahlreichen Unterstützungszentren (CADEs), die den Unternehmerinnen als Zugangspunkte dienten, waren von entscheidender Bedeutung.

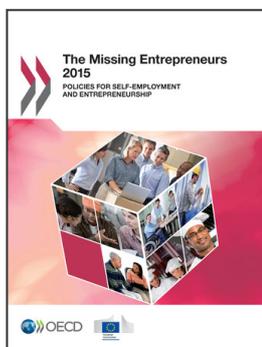
Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 35.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Spanien



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2013; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2009-2013; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2009-2013.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933314651>



From:
The Missing Entrepreneurs 2015
Policies for Self-employment and Entrepreneurship

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264226418-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2016), "Spanien: Red de Cooperación de Emprendedoras („Kooperationsnetzwerk für Unternehmerinnen“)", in *The Missing Entrepreneurs 2015: Policies for Self-employment and Entrepreneurship*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264249943-37-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.